TOP 7:Sanierung Friedhofsmauer

Sachverhalt:

Die Ortsgemeinde Kirrweiler beabsichtigt, die Friedhofsmauer an der Ost- und Nordseite zu sanieren. Für die Sanierung wurde folgende Vorgehensweise empfohlen:

Auskoffern eines Drainagegrabens zur Druckentlastung und Entwässerung außerhalb entlang der Mauer in einer mittleren Tiefe von 1,00 Meter bei einer mittleren Breite von ca. 50 cm auf eine Gesamtlänge von ca. 80 m. Vorgesehen ist der Einbau einer Lage Erdbaufließ zur Auskleidung des Grabens und evtl. zur Umhüllung des Sickerrohres, der Einbau eines Drainage-Teilsickerrohres DN100 mit Kontrollschacht und Mauerdurchbruch an der tiefsten Stelle, sowie Weiterführung mit 100er PVC-Rohr bis zur Entwässerung innerhalb des Friedhofes. Die Grabenverfüllung ist bis oben mit Drainageschotter vorgesehen. Der Graben muss evtl. in Teilstücken ausgehoben und wieder mit Splitt verfüllt werden, bevor das nächste Teilstück ausgeschachtet wird. Das Aushubmaterial soll innerhalb des Friedhofes als Stützböschung im Winkel von 45 Grad (1:1) entlang der Mauer bis ca. 1,00 m Höhe eingebaut und bepflanzt werden. Die in anliegendem Kostenanschlag aufgeführten Tagelohnarbeiten beziehen sich auf kleinere Mauerwerksreparaturen im dann noch sichtbaren Bereich. Die sonstigen Leistungen sind mit üblichen Unternehmerpreisen kalkuliert. Insgesamt würde die Sanierung bei einer Vergabe der kompletten Leistungen an ein Bau- oder Landschaftsbauunternehmen etwa 10.388,70 € kosten. Bei Eigenleistung kann man noch deutliche Einsparungen erzielen. Die Materialkosten können überschlägig mit etwa 4.000 € angenommen werden. Hinzu käme noch die Anmietung des Minibaggers, evtl. mit Bedienung.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat Kirrweiler beschließt die Friedhofsmauer wie vor beschrieben sanieren zu lassen. Die Verwaltung wird beauftragt, die erforderlichen Angebote einzuholen und das evtl. erforderliche Vergabeverfahren durchzuführen. Der Vorsitzende wird ermächtigt, den Auftrag an den günstigsten Anbieter zu vergeben, sofern der Kostenrahmen von 10.388,70 € eingehalten, oder nur unwesentlich überschritten wird. Vor der Verwaltung ist darauf zu achten, dass durch die Arbeiten die Mauer keinen Schaden nimmt.

Abstimmungsergebnis:

_6__ Ja-Stimmen
_1__ Nein-Stimmen
_0__ Enthaltungen